

Date auf Uchiha Art

Von bloodyhime

Prolog:

"Wo bleibt diese verdammte Blutkonserve?" keifte eine gestresste Ärztin im OP-Saal. Die junge Ärztin stand hier bereits mehrere Stunden, die wie im Flug vorbeigingen. Vor ihr, auf ihrem OP-Tisch lag ein junger Anbu.

Er wurde von seinen Kameraden direkt persönlich ins Krankenhaus Konohas geliefert geworden.

Der junge Anbu wurde auf seiner Mission schwer verletzt.

Sein ganzer Körper war von Schnitt- und Stichwunden überseht. Nur diese waren noch die leichten Verletzungen.

Sie machte sich eher Sorgen um seine inneren Blutungen.

Zwei seiner Rippen waren gebrochen, wobei eine gesplittert war und sich gefährlich in seine Lunge bohrte.

Weiter ging es noch mit inneren Quetschungen und Prellungen.

Seine Gegner waren auf dieser Mission in der Überzahl, sonst hätten sie es nie geschafft ein dreier Team der Konoha Anbus angreifen zu können.

"Die Blutkonserven endlich, verdammt noch mal!" fluchte die Ärztin weiter. Die Schwestern um sie herum waren nervös.

In seinem Oberschenkel steckte noch immer ein Kunai.

Die Ärztin konnte dieses verdammte Mistding erst herausziehen wenn sie benötigte Blutkonserven endlich da waren.

In diesen Moment hielt sie ihre Hände über die Verletzungen der Rippen und der Lunge. Sie musste zuerst die Rippen wieder an ihren Richtigen Platz bringen bevor sie sich um das Loch in der Lunge kümmern konnte.

"Haruno-san! Blutdruck fällt!" sagte eine gestresste Schwester neben ihr.

"Scheiße!" fluchte sie weiter. Sie konnte das Piepen der Maschine hören, wie dieses Regelmäßiges Piepen zu einem schnellen Ton und dann paar Sekunden später zu einem lang anhaltenden Geräusch wurde.

So schnell wie sie konnte, hielt sie ihre Hände direkt über seinem Herzen.

Sie leitete ihr Chakra in schnellen Stößen direkt in sein Herz hinein. Sie musste es schaffen sein Herz wieder zum Schlagen zum bringen.

Nach drei weiteren Chakra Stößen war wieder ein regelmäßiges Piepen von dem Monitor zu vernehmen.

"Wir haben ihn wieder." kommentierte eine Schwester.

Ein seufzen kam von der jungen Ärztin.

Sie musste bereits zum zweiten Mal sein Herz reanimieren.

"So lange du hier auf meinen Tisch liegst stirbst du mir hier nicht so einfach weg!" zischte sie.

Es war noch nicht geschafft.

"Haruno-san! Wir haben ein Problem mit der Blutkonserve!"

Eine Schwester kam in den OP-Saal hineingestürmt.

"WAS?" Ohne von ihrer Arbeit abzusehen behandelte sie die letzte Rippe, gleich danach war die Lunge dran.

"Wir haben keine passende Blutkonserve für den Patienten lagernd."

"Was soll das heißen?" donnerte die Haruno die verschüchterte Schwester an. Wenn die Haruno wütend war, war mit ihr nicht gut Kirsche essen.

"Seine Blutgruppe ist zu Speziell. Er müsste aus einem der Clans Konohas kommen, so wie das aussieht."

"Hör mir jetzt gut zu. Es ist mir scheißegal wie du herausfindet woher er kommt aber bring mir sofort seine ganze Familie her. Sonst..." Sie knurrte diesen Satz regelrecht raus.

"Aber wie soll ich...?" stotterte die Schwester weiter.

"Geh zu seinen Kollegen- VERDAMMT HOHLT MIR SOFORT TSUANDE-SAMA HIER HER!"

Die verängstigte Schwester nützte die Chance, nahm ihre Beine in die Hand und kam der sehr deutlich Ausgesprochenen Drohung nach.

In der Zwischenzeit behandelte sie das Loch in der Lunge.

Etwas Flüssigkeit hatte sich in dem linken Lungenflügel gesammelt.

"Das kann doch nicht wahr sein." stöhnte die Haruno weiter.

Sie musste jetzt aufpassen was sie tat.

Eine mit Chakra getränkte Hand hielt sie direkt über das Loch in der Lunge, währenddessen sie vorsichtig ihre andere Hand über den linken Lungenflügel wandern ließ.

Langsam bildete sie mit dieser Hand eine reine Chakra Blase um diese behutsam in das beschädigte Organ fließen zu lassen.

"Schüssel!" gab die junge Ärztin den Befehl an die nächst beste Krankenschwester weiter.

Diese Behandlung war nicht ganz schmerzfrei für den Patienten selber aber die schnellste Möglichkeit um das Zeug da heraus zu bekommen.

Sie konzentrierte sich darauf die Flüssigkeit in diese Chakra Blase zu bekommen.

Als sie merkte dass die Blase voll war, wurde diese Blase ebenso vorsichtig wieder hinausgezogen.

Sie ließ ihr Hilfswerkzeug in die bereitgestellte Schüssel fallen und widmete sich wieder seiner Lunge.

Die Atmung des Patienten war in der Zwischenzeit wieder schneller geworden.

"Was gibt es?" Eine bereits Steril gemachte Tsunade betrat den Raum.

"Tsunade-sama. Bitte übernahm hier. Ich muss mich um etwas kümmern."

Es handelt sich um einen verletzten Anbu. Die Krankenschwestern werden dir einen kurzen Lagebericht geben." Die junge Haruno ließ erst von ihrem Patienten ab als ihre Meisterin neben ihr Stand und ihr grünes Heilchakra durch den Körper des jungen Mannes fließen ließ.

"Ok, beeil dich aber."

"Hai. Und lass ihn nicht sterben!" Ehe sie die Worte von Tsunade noch hören konnte, verließ die Ärztin den Raum.

"Ts, was denkt sie sich?" regte sich Tsunade künstlich auf.

Sie wusste genau dass ihre Schülerin mittlerweile besser war als sie selber. Deswegen musste es auch einen triftigen Grund haben wieso sie sie herbestellt hatte damit sie

sich um den jungen Anbu kümmern konnte.